

Vorprogramm

UpDateTM Orthopädie & Unfallchirurgie 2016

18. UpDate Orthopädie & UnfallchirurgieTM

Thema 2016
Fuß & Sprunggelenk

25.–26. November 2016
Rheinisches Landestheater Neuss

vorgeschaltet: Live-OPs
24. November 2016



GFFC-Patronat



Unter Schirmherrschaft

- des Berufsverbandes für Arthroskopie BVASK e.V.
- des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie BVOU e.V. – Landesverband Nordrhein
- der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk D.A.F. e.V.
- der Deutschen Gesellschaft für Arthrosemangement DGFAM e.V.
- der Gesellschaft für Fußchirurgie GFFC e.V.
- der Interdisziplinären Gesellschaft für orthopädisch/unfallchirurgische und allgemeine Schmerztherapie IGOST e.V.

ÄK-zertifizierte Veranstaltung
24 CME Punkte beantragt

www.update-ou.de

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Diagnostik und Therapie an Fuß und Sprunggelenk haben in den letzten Jahren zahlreiche neue Entwicklungen erfahren. Hierzu zählen neue Erkenntnisse in der Endoprothetik des oberen Sprunggelenkes, in der arthroskopischen und endoskopischen Therapie, in der Frakturbehandlung im Bereich des Rückfußes sowie in der Vorfußchirurgie. Grund genug, das UpDate 2016 dem Thema Fuß und Sprunggelenk zu widmen.

Ziel unserer jährlichen UpDate-Kongressreihe ist es, Ihnen einen kompakten Überblick über ein aktuelles orthopädisch-unfallchirurgisches Thema anzubieten.

In diesem Jahr werden wir Ihnen somit die Möglichkeiten moderner diagnostischer Verfahren an Fuß und Sprunggelenk sowie aktuelle neue Ansätze der konservativen und operativen Behandlung darstellen. Das ‚unfallchirurgische Special‘ – konzipiert durch Kollegen Schädel-Höpfner (Lukaskrankenhaus Neuss) – befasst sich mit der Therapie von Frakturen im Bereich von Fuß und Sprunggelenk. Die Kollegen Krauspe und Wirth haben für uns am Samstagmorgen wieder die aktuellen Aspekte aus der Kinderorthopädie zusammengestellt.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder namhafte Referenten zu den verschiedenen Hauptthemen gewonnen werden konnten.

Wie es schon Tradition ist, startet das UpDate-Programm am Donnerstag mit ausgewählten Live-OPs. Ferner wird das Kongressprogramm in diesem Jahr durch Lunchworkshops der Industrie ergänzt.

Insgesamt hoffen wir, Ihnen an programmatischer Attraktivität genug zu bieten, um Sie zu einem (erneuten) Besuch im attraktiven Rheinischen Landestheater in Neuss zu animieren.

Auch für Begleitpersonen bieten sich mannigfaltige Betätigungsmöglichkeiten. Beispielhaft möchten wir Ihnen den Besuch der weltbekannten Museumsinsel Hombroich und der Raketenstation, mit dem vom japanischen Architekten Tadao Ando für die Langen-Foundation errichteten Museumsbau, empfehlen. Nicht nur Kunstfreake, sondern gerade Nicht-Insidern bieten diese räumlich beieinander liegenden Orte außergewöhnliche und bleibende Eindrücke.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre

Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Jerosch

Dr. med. E. Ingenhoven

Dr. med. J. Schunck

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Thomas Albrecht	Essen
Dr. med. Dan-Henrik Boack	Berlin
Dr. med. Andreas Breil	Neuss
Dr. med. Jörn Dohle	Wuppertal
Prof. Dr. med. Timm J. Filler	Düsseldorf
Dr. med. Johannes Flechtenmacher	Karlsruhe
Dr. med. Daniel Frank	Düsseldorf
Priv. Doz. Dr. med. Renée Andrea Fuhrmann	Neustadt
Dr. med. Andreas Gassen	Düsseldorf
Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann	Bad Rothenfelde
Dr. med. Jörg Henning	Lahnstein
Mathias Herwig	Neuss
Dr. med. Frank Hesselmann	Neuss
Dr. med. Winfried Hoerster	Gießen
Dr. med. Emanuel Ingenhoven	Neuss
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch	Neuss
Prof. Dr. med. Rüdiger Krauspe	Düsseldorf
Dr. med. Dietrich Liebsch	Neuss
Dr. med. Bernd Mingers	Neuss
Dr. med. Stephan Mohr	Neuss
PD Dr. med. Torsten Mumme	Neuss
Dr. med. Theodorus Patsalis	Wuppertal
Prof. Dr. med. Michael Schädel-Höpfner	Neuss
PD Dr. med. Gebhard Schmid	Neuss
Dr. jur. Heiko Schott	Gelsenkirchen
Dr. med. Axel Schulz	Lüdenscheid
Dr. med. Alexander Sikorski	Rheinbach
PD Dr. med. Lars Victor von Engelhardt	Neuss
PD Dr. med. Simone Waldt	Essen
Prof. Dr. med. Thomas Wirth	Stuttgart

Vorkongress-Programm Donnerstag, 24. November 2015

07.30 – 16.00 Uhr Live-OPs und Fallvorstellungen im JEK Neuss, OPN Neuss und Eduardus-KH Köln

Plätze streng limitiert. Teilnahme für Kongressteilnehmer kostenfrei. Voraussetzung ist eine reguläre Kongressanmeldung.

Programm Freitag, 25. November 2016

07.45 – 08.30 Uhr Anmeldung
parallel ab 08.00 Uhr **Radiologische Frühstücksrunde mit Fallbeispielen** (D. Liebsch)

08.40 – 08.45 Uhr Begrüßung

08.45 – 10.30 Uhr Grundlagen/Diagnostik
Vorsitz: J. Schunck/G. Schmid

- Klinisch relevante Biomechanik von Fuß & Sprunggelenk (T. Filler)
- Besondere Überlegungen in der Bildgebung an Fuß & Sprunggelenk (S. Waldt)
- Schmerzen an Fuß und Sprunggelenk aus gefäßchirurgischer Sicht (B. Mingers)
- Schmerzen an Fuß und Sprunggelenk aus neurologischer Sicht (St. Mohr)

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

11.00 – 12.30 Uhr Konservative Therapie/Hilfsmittel
Vorsitz: J. Henning/B. Greitemann

- Wann welche Einlage und orthopädietechnische Versorgung? (B. Greitemann)
- Wann sind Sprunggelenkbandagen/-orthesen indiziert? (J. Henning)
- Injektionen an Fuß und Sprunggelenk (A. Schulz)
- Der Fußblock zur Schmerztherapie (A. Breil)
- Begutachtung und sozialmedizinische Aspekte an Fuß und Sprunggelenk (J. Schunck)

Fortsetzung Freitag, 25. November 2016

12.30 – 13.30 Uhr Berufspolitisches Special
Vorsitz: E. Ingenhoven/J. Flechtenmacher

- Ambulante Orthopädie und Unfallchirurgie: Analyse IST Zustand und ZUKUNFTsperspektiven (J. Flechtenmacher)
- Berufspolitische Baustellen in der Gelenkchirurgie (A. Gassen)
- Auswirkung der Gesetzgebung auf die Zukunft des Gesundheitswesens (H. Schott)

13.30 – 14.30 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung

Lunch-Workshops: **W1:** Injektionstechniken an Fuß und Sprunggelenk (Instruktor: Dr. A. Schulz, Lüdenscheid)
W2: Vorfußkorrekturen

14.30 – 16.00 Uhr Kleinzehdeformitäten
Vorsitz: R. Fuhrmann / F. Hesselmann

- Gibt es eine gute Lösung für die Metatarsalgie? (R. Fuhrmann)
- Die Instabilität der MTP-Gelenke (A. Sikorski)
- Ist die Weil-Osteotomie noch zeitgemäß? (J. Schunck)
- Korrektur der Krallen- und Hammerzehenfehlstellung (J. Dohle)
- Therapiekonzepte beim Digitus quintus varus (J. Schunck)
- Evidenzbasierte Vorfußchirurgie - Fluch oder Segen? Eine kritische Auseinandersetzung mit den bekannten Algorithmen am Beispiel des „schweren“ Hallux valgus (F. Hesselmann)

16.00 – 16.30 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

16.30 – 18.45 Uhr Aktuelle Konzepte bei Frakturen an Fuß & Sprunggelenk
Vorsitz: M. Schädel-Höpfner/NN

- OSG-Frakturen – (nicht) nur für Anfänger? (NN)
- Diagnostik und Therapie von Syndesmosenverletzungen (NN)
- Komplexe Rückfußfrakturen – was sollte wie operiert werden? (NN)
- Achillessehnenruptur – konservativ, minimalinvasiv, offen? (NN)
- Arthrodesen an OSG und USG – Fluch oder Segen? (NN)
- Was hätten Sie gemacht? (Fallvorstellungen)

anschließend Get Together im Theaterfoyer

Samstag, 26. November 2016

07.45 Uhr Registrierung & Frühstückskaffee

08.15 – 10.00 Uhr Probleme des kindlichen Fußes
Vorsitz: R. Krauspe/Th. Wirth

- Aktuelle kinderorthopädische Vorträge und Diskussionen

10.00 – 10.45 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

10.45 – 12.30 Uhr Hallux valgus/Hallux rigidus
Vorsitz: D. Frank/Th. Patsalis

- Wann reicht eine distale Osteotomie? (J. Dohle)
- Wann Ludloff- oder SCARF Osteotomie (R. Fuhrmann)
- Warum eigentlich nicht eine TMT-1 Arthrodesen? (Th. Patsalis)
- Die Lapidus-Osteotomie mit modernen Implantaten (A. Sikorski)
- Hallux rigidus – was mache ich wann? (D. Frank)

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung

Lunch-Workshops: **W1:** Prothesen, Arthrodesen
W2: Arthroskopische Techniken

13.30 – 15.00 Uhr Rückfußprobleme/minimal-invasive Techniken
D. H. Boack/D. Frank

- Impingement am OSG – wie sind die Ergebnisse (Th. Albrecht)
- Wie therapiere ich den Knorpelschaden am OSG? (L. von Engelhardt)
- Arthroskopie & Endoskopie am Fuß (J. Jerosch)
- Diagnostik und Therapie der Tibialis posterior Insuffizienz (D. Frank)
- Was tun bei der Achillodynie? (E. Ingenhoven)
- Die Tibialis anterior Ruptur – häufig übersehen (A. Breil)
- Therapie von Nervenwurzelkompression (M. Herwig)

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

15.30 – 17.15 Uhr OSG - Arthrodesse/Endoprothese
Th. Patsalis/T. Mumme

- Behandlungsprinzipien bei Charcotfuß (A. Sikorski)
- Funktionelle Ergebnisse und Langzeitresultate nach OSG-Arthrodesse (T. Mumme)
- Warum eigentlich nicht öfter eine Umstellungsosteotomie (D.H. Boack)
- Mittelfristige Ergebnisse der OSG-Prothesen (Th. Patsalis)
- Rückzugsmöglichkeiten nach OSG-Prothese (D.H. Boack)

Industrieausstellung

Auch in diesem Jahr wird der Congress von einer interessanten Fachmesse begleitet. Die Ausstellerliste wird in der zweiten Druckauflage (Mai 2016) aufgeführt.

Industrie-Ralley

Begleitende Industrieausstellungen im Rahmen von Fachkongressen leisten einen großen Beitrag zum Wissenstransfer über aktuelle fachspezifische und fachübergreifende Produkte, Dienstleistungen, Entwicklungen und weitere wissenswerte Informationen.

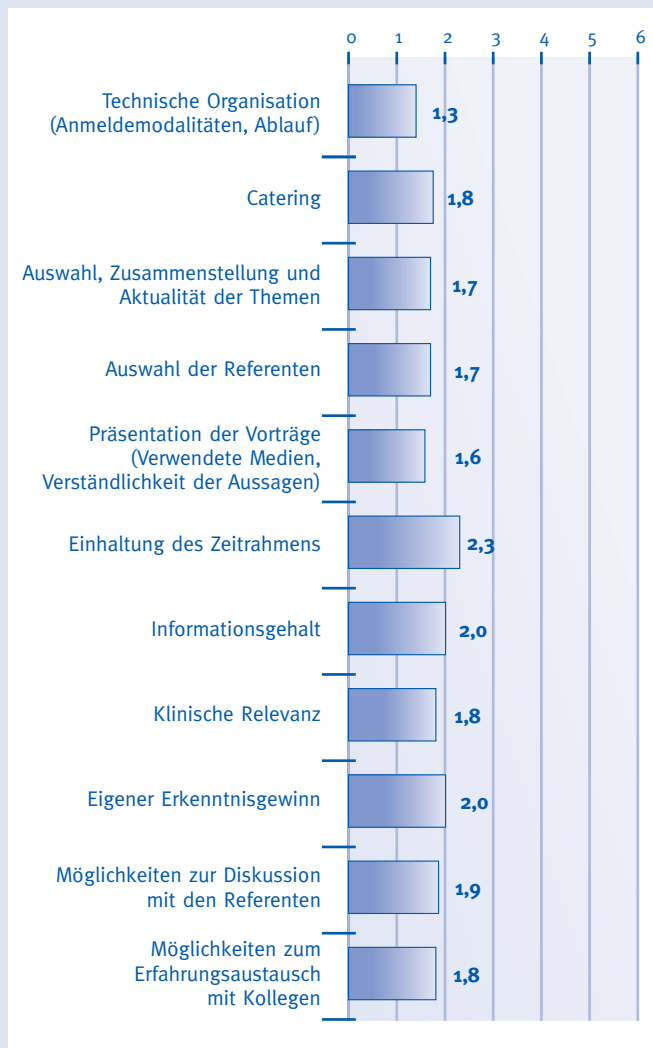
Die ausstellenden Partner der Industrie sind damit nicht nur eine unverzichtbare finanzielle Tragsäule der Kongresse, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag in der heutigen Informationsgesellschaft.

Der aktive Besuch der UpDate-Industrieausstellung durch die Kongressteilnehmer wurde 2015 erstmals im Rahmen einer „Industrie-Rallye“ mit der Chance auf attraktive Preisgewinne im Gesamtwert von über 2.500,- € gewürdigt.

Aufgrund der großen Resonanz führen wir die Industrie-Ralley auch 2016 wieder durch.

Evaluation 2015

Der Vorjahreskongress 2015 erhielt eine sehr positive Bewertung. In der Gesamtschau aller Parameter wurde der Kongress von den Teilnehmern mit einer Note von 1,7 (im Schulnotensystem) bewertet. Über 90 % aller vergebenen Noten waren „sehr gut“ & „gut“. Die Notenvergabe im Einzelnen:



Firmen- und Produktneutralität
Mehr als 93 % der Teilnehmer sahen die Firmen- und Produktneutralität in den Vorträgen als gegeben.

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Es gelten die im Programm aufgeführten Teilnahmegebühren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Zusage, falls ein Platz frei ist. Sie verpflichten sich nach Eingang der Rechnung die entsprechende Kursgebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen alle Bankspesen und Auslagen zu Lasten der anmeldenden Person. Die Kursgebühr muss rein netto überwiesen werden. Ist der gewählte Kurs bereits ausgebucht, erhalten Sie direkt eine Absage. Wir sind bereit, Sie ohne Rechtsanspruch und Verpflichtung auf eine Warteliste zu setzen.

Ihre Anmeldung kann auch über den Arbeitgeber erfolgen. Dies muss aus der Anmeldung eindeutig (z.B. durch Stempel) ersichtlich sein. Meldet Ihr Arbeitgeber Sie an, entfällt die Überweisung der Teilnahmegebühr. Ihr Arbeitgeber erhält für Sie eine verbindliche Zusage mit dem Hinweis, dass eine Rechnungsstellung über die entsprechende Teilnahmegebühr erfolgt. Ist die gewünschte Veranstaltung bereits ausgebucht, erhält Ihr Arbeitgeber eine Absage. Auch hier kann auf Wunsch die Warteliste genutzt werden.

Ein Rücktritt von Ihrer verbindlichen Anmeldung muss ebenfalls schriftlich erfolgen. Sie kann per Post, Fax oder E-Mail eingehen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen, sofern im Anmeldeformular nichts anderes angegeben ist:

Bei Rücktritt durch den Kunden kann ProSympos angemessenen Ersatz für die getroffenen Vorkehrungen einschließlich des entgangenen Gewinns und seine Aufwendungen verlangen. An Stelle der konkreten Berechnung der Entschädigung für den Rücktritt, kann ProSympos unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen, folgenden pauschalieren Anspruch auf Rücktrittsgebühren geltend machen. Die pauschalieren Rücktrittskosten betragen:

- für Kongresse und theoretische Seminare:
 - bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 15,00 EUR (Bearbeitungsgebühr)
 - weniger als 14 Tage bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr
 - ab 4 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr, auch wenn die Leistung nicht in Anspruch genommen wird.

Es gilt das Datum des Poststempels. Berechnungsgrundlage ist die mit dem Kunden vereinbarte Teilnahmegebühr. Dem Kunden bleibt unbenommen, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder geringere Kosten entstanden sind, als die von ProSympos in der Pauschale ausgewiesenen Kosten. Wenn Sie eine Ersatzperson stellen, entstehen keine weiteren Kosten. Können wir Ihren Platz über eine Warteliste weiter vergeben, müssen Sie lediglich die genannte Bearbeitungsgebühr zahlen.

Änderungen einzelner Programmpunkte bleiben vorbehalten, solange die Gesamt-konstellation der Veranstaltung dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird. ProSympos behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder wegen Störungen im Geschäftsbetrieb abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren, für die keine Leistungen erbracht wurden, werden ohne Abzug zurückerstattet. Weitere Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die durchgeführten Veranstaltungen werden fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erklären ihre Bereitschaft, dass das vor, während und nach dem Kurs im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial durch ProSympos für Zwecke der Kurs-, Vortrags-, Workshop-, dokumentation-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Ausdruck in Imagebroschüren genutzt wird.

Die im Anmeldeformular eingetragenen Angaben werden maschinell gespeichert. Ihre Daten werden von ProSympos und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Gegebenenfalls geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Hinweis nach § 28 VI BDSG: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft kein Informationsmaterial erhalten wollen, bitte Nachricht an ProSympos GmbH, Postfach 13 01 13, 45445 Mülheim a.d.R., Tel.-Nr.02054/9366610, eMail: datenschutz@prosympos.de.

Organisatorische Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch (Neuss)
Dr. med. Emanuel Ingenhoven (Neuss)
Dr. med. Jochem Schunck (Köln)
Dr. med. Th. Patsalis (Wuppertal)

Kongress Organisation/Anmeldung

ProSympos GmbH
Postfach 13 01 13, D-45445 Mülheim a.d.R.
Tel.: +49 (0)2054/93666-10 Fax: +49 (0)2054/93666-19
eMail: information@prosympos.de

Teilnahmegebühren

Kongress
Kongresskarte Freitag+Samstag: € 145,-
Tageskarte Freitag/Samstag je: € 90,-

Sondertarife

Mitglieder der Verbände BVASK / BVOU / DGFAM / D.A.F. / IGOST / GFFC: 10 % Rabatt
Physiotherapeuten/Angehörige der Pflegeberufe: 50 % Rabatt
Referenten: freier Eintritt
PJ'ler, Studenten: freier Eintritt

Workshops

OP-Hospitationen am Vortag für Kongressteilnehmer kostenfrei
Radiologische Frühstücksrunde für Kongressteilnehmer kostenfrei

Pausenworkshops

W1 (Injektionstechniken) € 30,- (Teilnehmerplätze limitiert)
W2-W4 für Kongressteilnehmer kostenfrei

Ort

Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss

Übernachtung

Unter dem Buchungssstichwort „UpDate“ wurde ein begrenztes Abrufkontingent eingerichtet im Dorint Kongresshotel Düsseldorf-Neuss, Selikumer Str. 25, 41460 Neuss
EZ € 90,- inkl. Frühstück; DZ € 109,- inkl. Frühstück
Tel.: +49 (0)2131 262-0, Fax: +49 (0)2131 262-100
Eine frühzeitige Hotelbuchung wird empfohlen.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten und Touristinformationen:

Tourist Information Neuss
Tel.: +49 (0)2131 403 77 95
Fax: +49 (0)2131 403 77 97

Anerkennung/Zertifizierung

Das 18. UpDate Orthopädie&Unfallchirurgie™ wurde bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung eingereicht. Es wurden 24 CME Punkte beantragt (8 Punkte pro Tag).

18. Update Orthopädie & Unfallchirurgie™ Neuss 25.–26. November 2016 Anmeldung

bitte zurücksenden an:

oder per Fax an: +49 (0)2054/93666-19

ProSympos GmbH
Postfach 13 01 13
45445 Mülheim a.d.R.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress
Update Orthopädie & Unfallchirurgie™ 25.–26.11.2016
im Rheinischen Landestheater Neuss an:

Name _____
Klinik/Praxis _____
Fach _____
Straße/Ort _____
Telefon/Teletax _____
eMail _____
Meine EFN _____
(Fortbildungsnummer / Stichcode zur Registrierung der Fortbildungspunkte für Ärzte)
Ich bin BVASK- BVOU- DGFAM- D.A.F.- GFFC-
 IGOST-Mitglied.

Ich nehme wie folgt teil:

Kongress
 Freitag + Samstag € 145,-
 Tageskarte Freitag € 90,-
 Tageskarte Samstag € 90,-

Workshops Bitte registrieren Sie mich auch für folgenden Workshop:

Freitag, 25.11.2016

08.00 – 08.30 Uhr: Radiologische Frühstücksrunde, (für Kongressteilnehmer kostenfrei)
13.30 – 14.30 Uhr: **Lunchworkshop W1:** Injektionstechniken, € 30,- (Plätze limitiert)
 Lunchworkshop W2: Vorkorrekturen, (für Kongressteilnehmer kostenfrei)
Samstag, 26.11.2016
12.30 – 13.30 Uhr: **Lunchworkshop W3:** Prothesen, Arthrodeseen (für Kongressteilnehmer kostenfrei)
 Lunchworkshop W4: Arthroskopische Techniken (für Kongressteilnehmer kostenfrei)

OP-Hospitation am Vortag (für Kongressteilnehmer kostenfrei)

Bitte registrieren Sie mich ferner für folgende OP-Hospitation am 24.11.2016: (Bitte favorisierte Klinik ankreuzen. Teilnehmerplätze limitiert.)
 Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie u. Sportmedizin, Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss
 Orthopädische Praxisklinik Neuss Eduardus Krankenhaus Köln

Am Get Together im Theaterfoyer am Freitagabend (Eintritt für Kongressteilnehmer frei)

nehme ich mit _____ Begleitpersonen teil nehme ich nicht teil
Die Teilnahmegebühr werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen. Es gelten die umseitigen Anmelde- und Teilnahmebedingungen.